

# Bergedorfer Zeitung



REINBEKER ZEITUNG

Montag, 4. Juli 2005 · Nr. 153 / Jahrgang 131 · Einzelpreis 0,80 € · Mit amtlichen Bekanntmachungen · Unabhängig · Überparteilich

Hunderte kamen zum Vierländer Bauernmarkt

VIER- UND MARSCHLANDE · Seite 14

Rosenkönigin zu BUGA nach München

BERGEDORF · Seite 13

Neu in der „bz“: Sudoku – das Rätsel für Querdenker

Seite 23

Ihr Abfallproblem können Sie jetzt knicken

Reißfeste Big-Bag Säcke, 1 Mitnehmen, Schutt oder Alt rein, abholen lassen!

CONTAINER BAUSTOFFE buhck ENTSORGUNG

040-721 70 2

Buhck GmbH & Co. Rappent 21502 Wiers

## Größtes Pop-Konzert der Geschichte

Rockstars singen für die Ärmsten



Mariah Carey und ein Junge des Begleitchors singen gemeinsam in London. Foto: ap

Berlin (dpa). Die Welt singt für Afrika: Beim größten Musikereignis der Geschichte haben Rock- und Popstars am Wochenende mehr Hilfen für die Ärmsten der Armen gefordert. Bis gestern sangen und tanzten etwa zwei Millionen Menschen bei Live-8-Konzerten rund um den Globus. Ob Hyde Park, Brandenburger Tor oder Roter Platz: Das Rekordspektakel mit Stars wie Paul McCartney, Elton John und Mariah Carey vereinte zehn Städte auf vier Kontinenten. „Ich glaube, daß Ereignisse wie diese dazu beitragen können, die Welt zu verändern“, sagte Kofi Annan. Seite 24, Kommentar Seite 2

## Ullrich von Armstrong gedemütigt

Paris (anz). Gleich auf der ersten Etappe der Tour de France hat Titelverteidiger Lance Armstrong die Konkurrenz beim Zeitfahren geschockt. Den vor ihm gestarteten T-Mobile-Star Jan Ullrich überholte er sogar und nahm ihm 1,06 Minuten ab. Auf der zweiten Etappe zeigte sich Ullrich gestern aber gut erholt. Seite 7

Kommentar Seite 2

## HSV siegt 4:1 im UI-Cup – mit viel Mühe

Hamburg (anz). Etwas holprig, aber letztlich erfolgreich hat der HSV sein erstes Pflichtspiel der Saison absolviert: Im UI-Cup – möglicher Umweg in den lukrativeren Uefa-Cup – besiegten die Hamburger Pobeda Prilep aus Mazedonien mit 4:1 (0:1) und können dem Rückspiel am kommenden Sonntag entspannt entgegensehen. Seite 7

## Hamburg will Olympia

Senat bereitet Bewerbung vor

Hamburg (anz). Hamburg will sich erneut um die Ausrichtung olympischer Sommerspiele bewerben. Der Senat bereitet derzeit ein Schreiben an das Nationale Olympische Komitee (NOK) vor, in dem sich die Stadt zur Ausrichtung der Spiele 2016,

2020, 2024 oder 2028 bereit erklärt. Das wird Bürgermeister Ole von Beust (CDU) am Mittwoch bekanntgeben. 2003 war Hamburg in der nationalen Ausscheidung Leipzig unterlegen. Jetzt sind Berlin und München die Konkurrenten. Seite 4

## Geesthachter Daniel Holert fährt zur WM

Ratzeburg (vg). Vor drei Jahren war er noch ein Hobby-Ruderer, jetzt hat es der Geesthachter Daniel Holert in den Nationalkader geschafft. Der 19-jährige bereitet sich im Bundesleistungs-Zentrum Ratzeburg mit dem deutschen Achter auf die U 23-Weltmeisterschaften in drei Wochen in Amsterdam vor. Der 2,02-Meter-Hüne besitzt ideale Hebelverhältnisse für das Rudern. „Er hat sein Potential noch lange nicht ausgeschöpft“, schätzt Bundestrainer Thomas Affeldt. Wir haben Holert und sein Team beim Training besucht. Seite 9



Daniel Holert (2.v.l.), Rudergruppe Geesthacht, hat es in den Nationalkader geschafft. Foto: ...

## Bezirksamt lenkt im Sprachenstreit ein

Vater darf mit seinen Töchtern doch Polnisch reden

Von André Herbst

Bergedorf. Der Bezirk Bergedorf erfährt derzeit eine Publizität, auf die Verantwortliche gern verzichten würden. 22 Monate dauerten Auseinandersetzungen zwischen Bergedorfs Jugendamt und Wojciech Pomorski um die Frage, unter welchen Bedingungen der Vater seine Töchter sehen darf. Wie berichtet, hatte das Bezirksamt ihm den gerichtlich verfügten, begleiteten Umgang nicht gewährt, weil Pomorski angekündigt hatte, mit den beiden, bei seiner inzwischen geschiedenen Frau lebenden Mädchen auch Polnisch sprechen zu wollen. Was für den Vater mit zwei Pässen (Polen/Deutschland) eine Selbstverständlichkeit ist – „die Mädchen sind zweisprachig aufgewachsen“ – war für das Bezirksamt der Grund, ihm



Wojciech Pomorski: Das Jugendamt hat erst eingelenkt, als ich Klage erhoben habe.

den Kontakt zu versagen.

Die Forderung, er dürfe während des begleiteten Umgangs nur Deutsch mit den Mädchen sprechen, hat in diversen ausländischen Zeitungen Wieder-

hall gefunden. In Polen machte das böse Wort der „Zwangsgermanisierung in deutschen Ämtern“ die Runde, aber auch britische und selbst australische Magazine berichteten. Der polnische Generalkonsul wies gegenüber dem Bezirksamt daraufhin, daß seine Forderung gegen das Deutsch-Polnische Abkommen von 1991 verstoße, regelt das doch, daß die Länder „den Gebrauch der Muttersprache gewährleisten“.

Nachdem die Mutter mit den Töchtern nach Wien verschwunden war, Pomorski Klage gegen die Hansestadt angestrengt hat, zudem ein Familiengericht mit Zwangsgeld droht, durfte er seine Töchter doch treffen. Die freuten sich, ihren Vater nach fast zwei Jahren wiederzusehen, aber Polnisch sprechen Justyna (8) und Iwona (5) nicht mehr. Seite 15

## St. Pauli-Kicker in Oststeinbek bestohlen

Oststeinbek (vg). Eine Überraschung gab es am Freitagabend für die Regionalligakicker des FC St. Pauli. Als nach dem 10:1-Sieg im Freundschaftsspiel beim Bezirksstern Oststeinbeker SV in i Umkleide-Kabine in der I mut-Landt-Grundschule men, stellten sie fest, daß Opfer eines Diebstahls geworden waren. Gestohlen waren sechs Handys, Bargeld der Spieler und eine EC-Karte. „Es ren keine Einbruchsspuren erkennen. Es gibt die Möglichkeit, daß sich jemand hat schließen lassen oder durch Fenster gekommen ist“, sagt Glinde den Vorfall. Noch fe von den Tätern jede Spur. Da in den Umkleideräumen keine Schränke gab, hatten sie leichtes Spiel. „Das ist eine peinliche Sache für Oststeinbek“, sagt Hoff. „Ich weiß aber nicht, warum die Jungs ihre Wertsachen nicht eingesammelt und dem Trainer gegeben haben“, gibt den Kiezkickern eine Mitschuld, „einige hatten gar schöne Starallüren.“ Seite 15

## Schon 14 Patenkinder



Koordinieren die Hilfe für die Dritte Welt: Schüler der 7a.

Lohbrügge (upb). Die Schule Richard-Linde-Weg unterhält intensive Kontakte in die Dritte Welt: Kinder und Jugendliche aus Kamerun, Uganda und Simbabwe sind ebenso mit der Lohbrügger Schule verbunden, wie Kambodschaner, Indonesier und Kolumbier.

Hintergrund ist das große Engagement der Klasse 7a. Die Hauptschüler haben bereits 14 Klassen dazu gebracht, Patenschaften für ein Kind aus der Dritten Welt zu übernehmen. Wenn möglich sollen sich alle 40 Klassen beteiligen. Jeder Schüler zahlt monatlich einen Euro. Seite 13

## 14-jähriger verschwunden

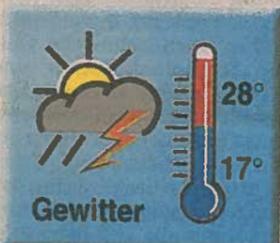
Schwarzenbek (lu). Ein 14-jähriger Junge ist am Sonntag in der Nähe von Zeugen noch dreimal gesehen worden.

### ZITAT DES TAGES

„Ich würde gerne sagen: Freibier für alle! Aber ich bin nur ein armer Hammerwerfer und kann mir das nicht leisten.“

Karsten Kobs nach seinem achten Titelgewinn bei deutschen Meisterschaften.

### DAS WETTER



Gewitter

28°

17°

### KONTAKTE

Kleinanzeigenannahme für Kleinanzeigen

ohne 040/333 91 100

Rand Fax 040/333 91 103

mit 040/725 66-0

Rand Fax 040/725 66-249

Redaktion 040/725 66-211

Fax 040/725 66-219

Abo – wenn Sie verreisen 040/333 91 101

Zustellung Ihrer Zeitung 040/724 18 80

Bekannt und beliebt: 83,3%\* nutzen DasÖrtliche.

Dumrath & Fassnacht